



Stefan Parkman

Auf den Seiten des WDR Rundfunkchors Köln unter wdr-orchester.de finden Sie fünf Tage vorher das Programmheft zum jeweiligen Konzert.

Das Mitschneiden von Bild und Ton während des Konzerts ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.

Barbara Hendricks, Sopran Ulf Englund, Gitarre Björn Gäfvert, Orgel Bodek Janke, Schamanentrommel WDR Rundfunkchor Köln Leitung: Stefan Parkman

Samstag, 30. Mai 2015 21.00 Uhr Köln, Trinitatiskirche

Sonntag, 31. Mai 2015 20.00 Uhr Aachen, St. Jakob Kirche

Serenade mit Barbara Hendricks

JOHANNES BRAHMS Abendständchen op. 42,1

HENRY PURCELL Music for a While * Lord, What is Man? *

PRINZ JOHANN ERNST/ JOHANN SEBASTIAN BACH Concerto G-dur BWV 592 für Orgel Allegro assai

Grave Presto

CAESAR FRANCK Panis Angelicus *

CHARLES GOUNOD Ave Maria *

CHARLES GOUNOD Sanctus *

Barbara Hendricks

** in Köln

*** in Aachen

JAN SANDSTRÖM

Biegga luohte Solo: Richard Logiewa

TOIVO KUULA Auringon noustessa

VOLKSLIED/ARR. HÅKAN PARKMAN

Till Österland Solo: Kanako Sakaue

VOLKSLIED/ARR. HUGO ALFVÉN

Uti vår hage Jungfrun går i ringen

LOUIS VIERNE ** Carillon de Westminster für Orgel

OSKAR LINDBERG *** Gammal fäbodpsalm für Orgel

DAVID WIKANDER Kung liljekonvalje

NILS LINDBERG As you Are

ERIC WHITACRE i thank You God for most this amazing day

Freedom Medley *

SPIRITUALS/ARR. MOSES HOGAN, **GUSTAF SIÖKVIST**

Great Day * Nobody Knows * Didn't My Lord Deliver Daniel? *

JOSEF RHEINBERGER

Abendlied op. 69,3

Sendung: WDR 3 Do, 16. Juli 2015 22.00 Uhr



WDR 3 Konzertplayer: wdr3.de Hören Sie dieses Konzert auch im

Sängerlegende und Aktivistin mit humanitärer Vision

Barbara Hendricks zu Gast beim wor Rundfunkchor Köln

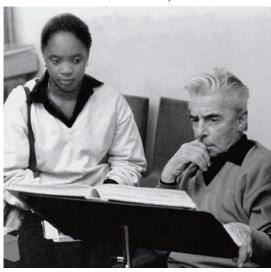


Eine erstaunliche Karriere

Mit der Starsopranistin Barbara Hendricks begegnet man einer der ganz großen Sängerinnen ihres Faches: Sie ist fürwahr eine Stimmlegende! Seit ihren Debüts an der San Francisco Opera, beim Glyndebourne Festival und in New Yorks City Hall im Jahr 1974 hat sie sich zu einer der erfolgreichsten Sängerinnen ihrer Generation entwickelt. In den bekanntesten Opernhäusern der Welt ließ sie ihren silbrigen Sopran erklingen, die renommiertesten Dirigenten von Barenboim über Karajan bis zu Sir Georg Solti kreuzten regelmäßig ihren Weg, zudem profilierte sie sich als gefragte Liedinterpretin. Doch Barbara Hendricks kann noch mehr: Mit ihrer Vorliebe für Gospels und Spirituals begeistert sie regelmäßig ihr Publikum und rührt damit die Herzen ihrer ZuhörerInnen genauso wie bei ihren Auftritten bei renommierten Jazzfestivals.

Die 1948 in Stephens (Arkansas, USA) geborene Barbara Hendricks wuchs in bescheidenen Verhältnissen als Tochter eines methodistischen Pfarrers und einer Lehrerin auf. Als Kind kam sie in Berührung mit Musik und sang Gospels in Schul- und Kirchenchören. Der Wunsch, Sängerin zu werden, wurde erst nach einem Chemie- und Mathematikstudium, sogar mit Erwerb eines »Bachelor of Science«. ernsthaft in Erwägung gezogen. Hendricks nahm an einem Sommercamp in der Musikakademie in Aspen, Colorado, teil und begegnete dort der Sängerin Jennie Tourel. Eine folgenreiche Begegnung, denn Tourel entdeckte Hendricks' Stimme und Talent und riet ihr zum Sängerinnenberuf. Mit Hilfe eines Stipendiums konnte Barbara Hendricks dann an der renommierten Juilliard School in New York bei der berühmten Sängerin studieren. Die Studentin nutzte ihre Zeit neben dem täglichen Lernen und Üben, dem Erarbeiten eines Repertoires in vielen Sprachen und den 2-monatlich an-

Barbara Hendricks und Herbert von Karajan



stehenden Auftritten für Museums- und Theaterbesuche und zum Lesen. In der Erinnerung beschreibt Barbara Hendricks die New Yorker Jahre als »fantastisch. Ich erlebte jeden Tag etwas Neues, die Welt stand mir offen – obwohl ich seinerzeit fast kein Geld hatte, nebenbei arbeiten musste und immer besorgt war, wie ich meine Miete bezahlen sollte.«

Interpretin von Weltrang

Dies sollte sich jedoch bald ändern. Nach ihren Debüts in San Francisco und New York holte Herbert von Karajan 1981 Barbara Hendricks nach Salzburg, wo sie als Pamina in Mozarts Zauberflöte auf sich aufmerksam machte. In Berlin war sie zuvor als Susanna in Figaros Hochzeit zu hören gewesen, eine ihrer späteren Paraderollen. Gerade zu Mozart, seinen Opern, der Kirchenmusik (Messen, Requiem) und Liedern hat Barbara Hendricks ein ganz besonders inniges Verhältnis. Nach eigener Aussage haben Mozarts

Werke sie ihr »ganzes Musikleben lang begleitet und beglückt«. Dies kommt nicht von ungefähr, passt doch Hendricks' glockenheller, warm-timbrierter Sopran sehr gut zu Mozarts Musik, die nach melodischer Klarheit, Eleganz und makelloser Diktion verlangt. Dass dies nicht mit Nüchternheit zu verwechseln ist, beweisen weitere Glanzrollen der Hendricks, z. B. die Partie der Liù in Puccinis Turandot, für die der mädchenhaft-innige Charme ihrer quecksilbrigen Stimme wie geschaffen war. Ihr lyrisch-durchglühter Sopran verlieh aber auch der Gilda in Verdis Rigoletto, Tatjana in Tschaikowskijs Eugen Onegin oder der Sophie in Strauss' Rosenkavalier betörende Glaubhaftigkeit. Neben diversen Opernrollen (zeitweise gehörten dazu an die 30 verschiedene Partien, die die Sängerin gleichzeitig beherrschte) widmete sich Barbara Hendricks dem deutschen Liedschaffen, darunter von Schubert, Schumann, Mahler oder Hugo Wolf sowie den französischen Mélodies von Fauré, Debussy, Lalo, Bizet, Chabrier, Duparc oder Gounod. In allen ihren Interpretationen, die auf über 80 Einspielungen für die major labels festgehalten sind, spürt man Hendricks' musikalische Intelligenz und ihren auf hoher Emotionalität aufbauenden Gestaltungswillen, der als Stimme des Herzens auf direktem Weg sein Publikum erreicht.

Obwohl Barbara Hendricks bald zu den ganz großen (bis heute kommerziell erfolgreichsten) Sängerinnen der Klassikbranche gehörte, bewahrte ihr hoher Qualitätsanspruch sie davor, eine echte »Jet-Set-Operndiva« zu werden. Deshalb forderte sie auch an den führenden Bühnen der Welt wie der New Yorker MET, der Mailänder Scala oder Covent Carden in London, die sie zu Produktionen einluden, akzeptable Arbeitsbedingungen mit ausreichenden Probenphasen ein. Der Erfolg gab ihr recht und so war es ihr in ihrer langen Karriere vergönnt, mit der Crème de la Crème klassischer MusikinterpretInnen zusammenzuarbeiten. Darunter große Dirigenten wie Leonard Bernstein, Karl Böhm, Carlo Maria Giulini, Bernard Haitink, Lorin Maazel, Zubin Mehta und Wolfgang Sawallisch sowie KlavierbegleiterInnen wie Dmitri Alexeev, Michel Béroff, Yefim Bronfman, Michel Dalberto, Ralf Gothoni, Maria Ioão Pires, Roland Pöntinen, András Schiff u.a.



Barbara Hendricks und Aung San Suu Kyi, 1999

Unterwegs in humanitärer Mission

Barbara Hendricks, die die amerikanische und schwedische Staatsbürgerschaft hat, lebte viele Jahre in der Schweiz. Dort konnten ihre drei Kinder behütet aufwachsen, dort zog sich die Künstlerin nach anstrengenden Konzerttourneen immer wieder gerne zurück. Ihr Leben als gefeierte Gesangsinterpretin war sicherlich oft begleitet von Glamour und Starrummel, doch Barbara Hendricks stellte sich schon früh den Nöten und Konflikten der realen Welt. Ihre Begründung: »Wenn Gewalttaten in der Welt immer mehr Raum gewinnen, kann man nicht damit zufrieden sein, an geschützten Stellen vor gutgenährten Leuten Musik zu machen.« Dabei ging und geht ihr Engagement über gelegentliche Auftritte bei Benefizkonzerten weit hinaus. Seit 1987 engagiert sie sich als UNHCR-Sonderbotschafterin für Flüchtlinge in Afrika, Asien und Europa. 2002 wurde sie aufgrund ihrer langjährigen und herausragenden Verdienste an Brennpunkten der Flüchtlingshilfe zur einzigen Ehrenbotschafterin auf Lebenszeit ernannt. Ihre Arbeit erstreckt sich auf direkte Hilfen vor Ort und umfasst das Gespräch mit hohen

politischen Entscheidungsträgern, um eine Verbesserung der Flüchtlingssituation in den ärmsten Regionen der Welt herbeizuführen. 1998 gründete sie die »Barbara Hendricks Stiftung für Frieden und Versöhnung« zur Konfliktprävention.

Die Künstlerin ist Trägerin zahlreicher Ehrendoktorwürden amerikanischer und europäischer Hochschulen und wurde in Frankreich mit dem prestigeträchtigen Titel »Commandeur des Arts et Lettres« ausgezeichnet.

Für den Chefdirigenten des WDR Rundfunkchors Köln Stefan Parkman ist es eine große Ehre, an der Seite der Sopranistin Barbara Hendricks ein Konzert zu gestalten: »She is a legend! The presentation of their Freedom medley is amazing.« (»Sie ist eine Legende! Der Vortrag des Freedom-Medleys ist überwältigend!«) Und es ist eine schöne Geste, dass am Ende des Programms der Chor gemeinsam mit der Friedensaktivistin Barbara Hendricks einige Spirituals anstimmen wird.

Tilla Clüsserath

Gesangstexte

Johannes Brahms

Abendständchen op. 42,1

Hör', es klagt die Flöte wieder, Und die kühlen Brunnen rauschen, Golden weh'n die Töne nieder, Stille, laß uns lauschen!

Holdes Bitten, mild Verlangen, Wie es süß zum Herzen spricht! Durch die Nacht, die mich umfangen, Blickt zu mir der Töne Licht.

Henry Purcell

Music for a While (aus: John Dryden, *Oedipus, King of Thebes*)

Music for a while
Shall all your cares beguile:
Wond'ring how your pains were eas'd
And disdaining to be pleas'd
Till Alecto free the dead
From their eternal bands,
Till the snakes drop from her head,
And the whip from out her hands.

Henry Purcell

Lord, What is Man? (William Fuller)

Lord, what is man, lost man, That Thou shouldst be so mindful of him? That the Son of God forsook his glory, His abode,

To become a poor, tormented man? The Deity was shrunk into a span, And that for me, O wound'rous love, for me.

Reveal, ye glorious spirits, when ye knew The way the Son of God took to renew Lost man, your vacant places to supply;

Musik für eine Weile

Musik, für eine Weile,
Soll all deine Sorgen vertreiben:
Sich wundernd, wie deine Schmerzen
gelindert wurden
Und sich weigernd, zufrieden zu sein
Bis die Toten befreit
Von ihren ewigen Fesseln,
Bis die Schlangen von ihrem Haupte fallen,
Und die Peitsche aus ihren Händen.

Herr, was ist der Mensch?

Herr, was ist der Mensch, der gefallene Mensch, Dass du sein so sehr gedenkest?
Dass der Gottessohn seine Glorie,
Seinen Thron, verließ,
Um ein armer, gequälter Mensch zu werden?
Die Gottheit zog sich zusammen in eine Spanne,
Und das alles für mich, Oh wundersame Liebe,
für mich.
Enthüllt es, ihr himmlischen Heere,
wann erkanntet ihr,
Wie der Sohn Gottes den gefallenen Menschen
erneuern würde
Um eure Reihen aufzufüllen?

Blest spirits tell,
Which did excel,
Which was more prevalent,
Your joy or your astonishment,
That man should be assum'd into the Deity,
That for a worm a God should die?
Oh! for a quill, drawn from your wing
To write the praises of th'Eternal Love;
Oh! for a voice like yours to sing
That anthem here, which once you sung above.
Alleluia!

Was war größer,
Was wog schwerer,
Eure Freude oder euer Erstaunen,
Dass der Mensch erhoben werden sollte in
die Göttlichkeit,
Dass für einen Wurm ein Gott sterben sollte?
Oh! Hätte ich eine Feder aus eurem Flügel,
Den Preis der Ewigen Liebe damit aufzuschreiben; Oh! Hätte ich eine Stimme wie die eure,
Um diesen Lobgesang zu singen,
den ihr einst dort oben sanget.
Hallelujah!

Gesegnete Geister, sagt,

Cesar Franck

Panis Angelicus

Panis angelicus fit panis hominum, Dat panis caelicus figuris terminum: O res mirabilis: manducat Dominum Pauper, servus et humilis.

Charles Gounod

Ave Maria

Ave Maria
Gratia plena
Dominus tecum
Benedicta tu in mulieribus
Et Benedictus fructus ventres
Tui Jesus.

Sancta Maria, Sancta Maria.

Maria Ora pro Nobis peccatoribus Nunc et in hora Mortis nostrae. Amen.

Das Manna

Das Manna wird zur Speise der Menschen. Das Himmelsbrot gibt der Vorstellung eine Gestalt. Welch Wunder, zur Speise wird der Herr Dem Bedürftigen, dem Belasteten und dem Geringen.

Ave Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit Unter den Frauen, Und gebenedeit Ist die Frucht Deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, Bitte für uns Sünder Jetzt und in der Stunde Unseres Todes. Amen.

Charles Gounod

Sanctus

Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis. Amen.

Jan Sandström

Biegga luohte – Jojk till fjällvinden

Na de jo biegga båsåðij Lo, lo, lo, lo ... Basse Vuojnha buktta rij Ibmilis dervoðajt Ålmmujta sáme ednamij Buorre sivnnjaðusájt.

Toivo Kuula

Auringon noustessa (V.A. Koskenniemi)

Nää, oi mun sieluni, auringon korkea nousu Ylitse kivisen kaupungin kattojen, katuin, Ylitse vuossatain valheen ja tuntien tuskan Koittava kirkkaus!

Nää, oi mun sieluni, katoovan elämän autuus! Niinkuin ääretön temppeli on se sun eessäs, Alla sen holvien on ikiaikojen Äänetön hartaus Mestarin hengen.

Nää, oi mun sieluni, yössäkin korkehin kirkkaus, Tuskassa tummien hetkien rauha ja riemu, Vuossatain valheessa, elämän valheessa Valkein, Läisin totuus!

Sanctus

Heilig, heilig, heilig Ist Gott, der Herr Zebaoth. Alle Lande sind Deiner Ehre voll. Hosanna in der Höhe. Amen.

Yoik an den Bergwind

Jetzt bläst der Wind Wie ein Gottesgruss An die Leute in unserem Lappland Und gibt seinen Segen.

Bei Sonnenaufgang

Siehe, o Seele, den hohen Aufgang der Sonne Über den Dächern, den Straßen der steinernen Stadt,

Die über der Jahrhunderte Lüge und den Schmerzen der Stunden Anbrechende Helligkeit!

Siehe, o Seele, die Seligkeit des vergänglichen Lebens!

So wie ein grenzenloser Tempel steht es vor dir, Unter seinen Gewölben die ewige lautlose Andacht

Im Geiste des Meisters.

Siehe, o Seele, Auch in der Nacht die höchste Helligkeit, Im Schmerz den Frieden und die Wonne der dunklen Stunden, In der Jahrhunderte Lüge, in des Lebens Lüge Die hellste, Ewigste Wahrheit!

Übersetzung: Stefan Moster

Håkan Parkman Till Österland

Till Österland vill jag fara, Där bor allra kärasten min, Bortom berg och djupa dalar, Allt under så grönan en lind.

Min själ, du göre dig redo, Den sanna vägen att gå, Över berg och torra hedar, Förrän natten faller oss på.

Hör mig, I väktaremänner Som mig nu möta här. Har icke sett den vänen Som min själ haver så kär?

Jag gick dock litet längre, Alltom den mörka kväll. Där fann jag den som fägnar Och älskat har min själ.

En dag i dina gårdar Är bättre än tusen år För oss här nere på jorden, I psalmen skrivet står.

Hugo Alfvén

Two swedish folk songs

Och jungfrun hon går i ringen

Och jungfrun hon går i ringen med rödan gullband.
Det binder hon om sin kärastes arm,
Men kära min lilla jungfru,
kynt inte så hårdt.
Jag ämnar ej att rymma bort.
Och jungfrun hon går
och lossar på rödan gullband.
Så hastigt den skälmen
åt skogen sprang.
Då sköto de efter honom med femton gevär,
Och vill ni mig något,
så ha ni mig här.

Nach Österland

Nach Österland will ich ziehn, Denn da lebt mein teurer Schatz. Über Gebirg und tiefes Tal, Untem Lindenbaum so grün.

Meine Seele, schick dich an, Den wahren Pfad zu gehen, Über Gebirg und dürre Heide, Eh uns die Nacht umgibt.

Höret mich, ihr Wächter, Die ihr entgegentretet mir. Habt ihr den Freund denn nicht gesehn, Der meiner Seele teuer ist?

Ich ging ein Stückchen weiter, Im abendlichen Dunkel. Und fand den einen, der die Wonne Und Liebe meiner Seele ist.

Ein Tag in deinem Haus Ist besser als eintausend Jahre Für uns hier drunten auf der Erde, So steht es schon im Psalm.

Zwei schwedische Volkslieder

Zum Tanze da geht ein Mädel

Zum Tanze da geht ein Mädel mit güldenem Band.
Das schlingt sie dem Burschen gar fest um die Hand.
Ach herzallerliebstes Mädel, so laß mich doch los, ich lauf dir gewißlich auch so nicht davon. Kaum löset die schöne Jungfer das güldene Band.
Da war in den Wald schon der Bursche gerannt.
Da folgten sie ihm und schossen mit fünfzehn Gewehr'.
Ach willst du mich haben, dann komm zu mir her.

Uti vår hag

Uti vår hage där växa blå bär. Kom hjärtans fröjd! Vill du mig något, så träffas vi där.

Kom liljor och akvileja, Kom rosor och salivia, Kom ljuva krusmynta, Kom hjärtans fröjd!

Fagra små blommor där bjuda till dans. Vill du, så binder jag åt dig en krans. Kransen den sätter jag se'n i ditt hår.

Uti vår hage finns blommor och bär. Men utav alla du kärast mig är.

David Wikander

Kung liljekonvalje (Gustav Fröding)

Kung Liljekonvalje av dungen, Kung Liljekonvalje är vit som snö, Nu sörjer unga kungen prinsessan Liljekonvaljemö.

Kung Liljekonvalje han sänker sitt Sorgsna huvud så tungt och vekt, Och silverhjälmen blänker I sommarskymningen blekt.

Kring bårens spindelvävar Från rökelsekaren med blomstersoft En virak sakta svävar, All skogen är full av doft.

Från björkens gungande krona, Från vindens vaggande gröna hus Små sorgevisor tona, All skogen är uppfylld av sus.

Det susar ett bud genom dälden Bland viskande blad, I skogens vida välda välden Från liljekonvaljernas huvudstad.

Komm, Herzensfreud'!

Blaubeeren wachsen am Walde vorm Haus. Komm, Herzensfreud'! Magst du mich finden, so komm dort hinaus!

Komm, Lilie und Akeleie, Komm, Röslein und blau Salbeie, Komm lieblich' Krausminze, Komm, Herzensfreud'!

Vieltausend Blümelein bitten zum Tanz, Komm, Herzensfreud'! Willst du, so bind' ich für dich einen Kranz.

Blumen und Beeren steh'n leuchtend am Feld, Komm, Herzensfreud'! Doch so, wie dich lieb' ich nichts auf der Welt!

Der Maiglöckchenkönig

Der Maiglöckchenkönig im Haine, Der Maiglöckchenkönig ist weiß wie Schnee, Er trauert um die schöne, Die feine Prinzessin Maiglöckchen voller Weh.

Dem jungen König sinket das Haupt Voll Kummer, so schwer und weich, Sein Silberhelm kaum mehr blinket, Er schimmert im Dämmern nur bleich.

Die Bahr aus Spinngeweb Umfängt der Staub aus den Blüten in lauer Luft Wie Weihrauchwölkchen schweben, Der Wald ist durchweht von Duft.

Die Birkenkronen, sie singen. Vom schwankenden Hause der Winde Hallt das trauervolle Klingen, Ein Rauschen erhebt sich im Wald.

Es raunt durchs Gehölz bittre Kunde, Er sei nun allein, Die Botschaft dringt in die Runde Vom Maiglöckchenhofe im grünen Hain.

Übersetzung: Heidi Kirmße

Nils Lindberg

As you Are (Red Mitchell)

You're part of nature as you are, 'Cause nature made sure every star. Every moon that sets in motion, Every ocean, every stone.

'Would have a nature all its own,
And when you say you're all alone.
You're the blue note in a love song,
What a love song.
Am I wrong?
Aren't our lives just a part of our music?
The things we feel as real as a theme.
Birds that screech at the beach
And even each painfilled heart
Play a part in nature's scheme.

As nature grows things
So do we,
But nature knows things we can't see.
When the time comes for a change of heart,
There's a reason,
A change of season.
As nature sees you prune away the old,
Start something new and bold,
You know she loves you as you are.

Eric Whitacre

i thank You God for most this amazing day (Edward Cummings)

i thank You God for most this amazing day: For the leaping greenly spirits of trees And a blue true dream of sky; And for everything which is natural Which is infinite which is yes

I who have died am alive again today, And this is the sun's birthday; This is the birthday of life and the birthday Of love and this is the birthday of wings and Of the gay great happening illimitably earth

Wie du bist

Teil der Natur bist du, so, wie du bist, Von der Natur geschaffen, So wie sie die Sterne schuf. Gleich auch dem Mond, der Meer und Fels bewegt. 13

Alles ist Teil der Natur, auch du, Und sagst du, du bist allein, Verleihst du einem Liebeslied seine melancholische Note. Welch ein Liebeslied. Habe ich nicht Recht? Ist unser Leben nicht Teil unserer Musik? Sind unsere Gefühle nicht so wahr wie eine Melodie? Ob kreischender Vogel am Strand Oder schmerzgeplagtes Menschenherz – Im großen Ganzen der Natur kommt jedem seine eigene Rolle zu.

Alles wächst in der Natur, so auch wir, doch weiß die Natur mehr, als sich unseren Augen offenbart. Ist die Zeit reif für Veränderung, gibt es hierfür einen Grund, und eine neue Jahreszeit bricht an. Und wenn du im Angesicht der Natur Vergangenem den Rücken kehrst, um etwas Neues und Mutiges zu wagen, weißt du, dass sie dich so liebt, wie du bist.

Übersetzung: Silke Jellen

ich danke Dir, Gott, für diesen wunderbaren Tag

ich danke Dir, Gott, für diesen wunderbaren Tag: Für die Bäume, die ihnen entspringende grüne Kraft, für den wahrlich traumhaft blauen Himmel, für alles, was natürlich ist, Was unendlich und bejahend ist.

Ich, der ich gestorben war, lebe heute wieder auf. Es ist der Geburtstag der Sonne, Des Lebens und der Liebe, Der Losgelöstheit und des grenzenlosen Wunders der Natur.

How should tasting touching hearing Seeing breathing any Lifted from the no of all nothing Human merely being doubt Unimaginable You?

Now the ears of my ears awake, Now the eyes of my eyes are opened.

i thank You God.

Freedom Medley

Oh Freedom Oh Freedom over me And before I'll be a slave I'll be buried in my grave And go home to my Lord and be free. No more crying No more crying over me And before I'll be a slave I'll be buried in my grave And go home to my Lord and be free. We shall overcome We shall overcome some day Deep in my heart I do believe We shall overcome someday We shall live in peace We shall live in peace someday

Deep in my heart I do believe

Oh Freedom ...

We shall live in peace someday

Schmecken, Berühren, Hören, Sehen, Atmen, all das, herausgehoben us dem Nein des Nichts, Das Menschsein nichts als Zweifel, Das Unvorstellbare – Du?

Die Ohren meiner Ohren erwachen, Die Augen meiner Augen werden geöffnet.

ich danke Dir, Gott.

Übersetzung: Silke Jellen

Freiheits-Medley

O Freiheit O schenkt mir Freiheit. Ehe ich Sklave werde, lege ich mich lieber ins Grab. Kehre heim zu meinem Gott und bin frei. Keine Tränen mehr. Keine Tränen mehr um mich. Ehe ich Sklave werde, lege ich mich lieber ins Grab. Kehre heim zu meinem Gott und bin frei. Wir werden obsiegen. Eines Tages werden wir obsiegen, Tief im Herzen glaube ich ganz fest daran. Wir werden obsiegen. Wir werden in Frieden leben. Eines Tages werden wir in Frieden leben, Tief im Herzen glaube ich ganz fest daran. Eines Tages werden wir in Frieden leben. O Freiheit ...

Übersetzung: Silke Jellen

Moses Hogan/Gustaf Sjökvist

Three Spirituals

Great Day

Great Day the righteous marchin', Oh my Lord, God's gonna build up Zion's wall. Great Day that mornin', God's gonna buils up Zion's wall.

Great Day, my brother, my sister, God's gonna build up Zion's wall.

Didn't my Lord deliver Daniel?

Didn't my Lord deliver Daniel, then why not every man?

He deliver'd Daniel from the lion's den, Jonah from the belly of the whale, And the Hebrew children from the fiery furnace, And why not every man?

The wind blows east and the wind blows west, It blows like the judgment day, And ev'ry poor soul that never did pray Will be glad to pray that day.

I set my foot on the Gospel ship, And the ship, it begin to sail. It landed me over on Canaan's shore, And I'll never come back anymore.

Ein großer Tag

Ein großer Tag, der Marsch der Gerechten; Oh Herr, Gott richtet die Mauern Zions wieder auf. Ein großer Tag, dieser Morgen, der Herr richtet die Mauern Zions wieder auf. Ein großer Tag, meine Brüder, meine Schwestern, der Herr richtet die Mauern von Zion wieder auf.

Übersetzung: Silke Jellen

Hat der Herr nicht Daniel erlöst?

Hat der Herr nicht Daniel erlöst? Warum sollte er nicht auch jeden einzelnen von uns erlösen?

Erlöst hat er Daniel aus der Grube des Löwen, Jonah aus dem Bauch des Wals, und die jungen Israeliten aus dem Feuerofen. Warum sollte er nicht auch jeden einzelnen von uns erlösen?

Der Wind weht von West und der Wind weht von Ost, er fegt über uns hinweg wie der Tag des Jüngsten Gerichts, und die armen Seelen, die nie gebetet haben, werden an diesem Tage mit Freude beten.

Ich betrat das Schiff des Evangeliums, Und das Schiff stach in See. Es brachte mich ins Gelobte Land, Und von dort werde ich niemals zurückkehren.

Übersetzung: Silke Jellen

Josef Rheinberger

Abendlied op. 69,3

Bleib bei uns, denn es will Abend werden, Und der Tag hat sich geneiget.



16







Barbara Hendricks

- geboren 1948 in Stephens, Arkansas (USA)■ Studium an der Juilliard School of Music bei Jennie Tourel
- zu Gast auf großen internationalen Opernbühnen wie der Opéra national de Paris, der MET in New York, Covent Garden in London und La Scala in Mailand
- Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten, u.a. Daniel Barenboim, Leonard Bernstein, Herbert von Karajan und Lorin Maazel und berühmten Pianisten, u.a. Yefim Bronfman, Youri Egorov und Maria João Pires
- regelmäßige Auftritte mit dem Magnus Lindgren Quartett auf renommierten Jazzfestivals weltweit
- über 8o CD-Produktionen, u. a. für Sony, Decca, Deutsche Grammophon und EMI, mittlerweile exklusiv unter eigenem Label »Arte Verum«
- Rolle der Mimi im international ausgezeichneten Film *La Bohème* von Luigi Comencini und Anne Truelove
- Jurymitglied der Internationalen Filmfestspiele von Cannes 1999
- Ehrenbotschafterin der Vereinten NationenGründung der Barbara Hendricks Stiftung
- Gründung der Barbara Hendricks Stiftung für Frieden und Versöhnung 1998
- zahlreiche Doktor- und Ehrendoktorwürden für ihr künstlerisches und humanitäres Engagement

Ulf Englund

- beginnt seine Karriere als Lichtgestalter beim Königlichen Dramatischen Theater in Stockholm, der Efva Lilja Dance Company sowie weiteren bedeutenden Theatern Schwedens, u.a. den Staatstheatern in Stockholm, Malmö und Göteborg
- Lichtdesigner-Preis der Schwedischen Gesellschaft für Lichtdesign 2004 für seine Arbeit *The Outmost White*
- Zusammenarbeit mit dem Zirkus Cirkör, zuletzt für *Knitting Piece/Knitting Peace* 2013 in Marseille zur Feier der Stadt als Kulturhauptstadt Europas
- im Rahmen seiner Karriere als Musiker seit 1996 regelmäßig weltweite Touren mit der Sängerin Barbara Hendricks und dem Magnus Lindgren Quartett
- in den letzten zehn Jahren Gitarrenauftritte mit eigener Band

Björn Gäfvert

- Orgel- und Cembalostudium an der Königlichen Musikhochschule Stockholm
 im Selbstverständnis weitgehend Autodidakt
- innerhalb seines breiten Repertoires besonderer Schwerpunkt in der frühen Tastenmusik
 Zusammenarbeit mit namhaften Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten, u. a. dem Drottningholm Baroque Ensemble, dem Schwedischen Radio-Symphonieorchester, dem Schwedisch Radiochoir und dem Königlichen Philharmonischen Orchester Stockholm
- Gastauftritte auf der ganzen Welt
- 6o CD-Einspielungen

Bodek Janke

- Jazz-Schlagzeug- und Jazz-Kompositionsstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie »Master of Arts and Music Performance« am City College in New York ■ Zusammenarbeit u.a. mit David Liebman, Billy Harper und Ben Monder in New York sowie mit zahlreichen weiteren internationalen Künstlern, u.a. der Sängerin Olivia Trummer und dem Trompeter Matthias Schriefl ■ regelmäßige Zusammenarbeit mit den Bigbands des wdr, Ndr und Hr als Schlagzeuger und Perkussionist
- Auftritte in der Carnegie Hall, in Jazzclubs und Musikhallen weltweit sowie bei diversen Jazzfestivals, u.a. im Kennedy Center/Washington DC, in Moers, Izmir, Paris und Rabat zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. der Solistenpreis des Neuen Deutschen Jazzpreises in Mannheim 2010, der 1. Preis beim ¾4th International Bucharest Jazz Competition« 2010 und der »RUTH«-Preis beim Rudolsteiner Weltmusikfestival für seine Zusammenarbeit mit dem kulturübergreifenden Projekt *Eurasians Unity*



Stefan Parkman

- geboren in Uppsala, Schweden
- Gesangs- und Dirigierstudium an der Königlichen Musikhochschule Stockholm
- Chefdirigent des Schwedischen Rundfunkchors (2002–2005) und des Dänischen Rundfunkchors (1989–2002), Leitung des Königlichen Philharmonischen Chors Stockholm (1985–1993) und des Knabenchors am Dom von Uppsala (1974–1988)
- internationale Zusammenarbeit mit Chören wie RIAS Kammerchor, MDR Rundfunkchor, NDR Chor, swr Vokalensemble, Chor des Bayerischen Rundfunks, Niederländischer Rundfunkchor und Chor von Radio France Gastengagements bei fast allen wichtigen Ensembles und Sinfonieorchestern Schwedens, sowie beim Rundfunk Sinfonieorchester Berlin, Dänischen Rundfunkorchester, Odense Sinfonieorchester und beim Aarhus Sinfonieorchester; Leitung verschiedener Produktionen an der Königlichen Oper Stockholm ■ zahlreiche CD-Einspielungen mit dem Rundfunkchor Berlin, dem Dänischen Rundfunkchor, dem Schwedischen Rundfunkchor und dem Akademischen Kammerchor Uppsala

- 1997 Auszeichnung mit dem Ritterkreuz des dänischen Dannebrogordens durch Königin Margarethe II
- 2012 Verleihung des Ordens Litteris et Artibus durch König Carl XVI Gustaf von Schweden
- Mitglied der Königlichen Schwedischen Musikakademie
- Seit Beginn der Spielzeit 2014/2015 Chefdirigent des wor Rundfunkchores Köln

WDR Rundfunkchor Köln

- **1947 gegründet**
- Profi-Chor mit 46 SängerInnen
- Chefdirigenten der Vergangenheit: Bernhard Zimmermann, Herbert Schernus, Helmuth Froschauer, Anton Marik, Rupert Huber
- Repertoire: von der Musik des Mittelalters bis zu zeitgenössischen Kompositionen, A-cappella-Konzerte, groß besetzte Oratorien mit Orchester, solistisch besetzte Vokal-Musik, sinfonisches Repertoire, Filmmusik und Oper
- über 150 Ur- und Erstaufführungen ■ regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals wie den Berliner und Wiener Festwochen, dem Festival de Música de Canarias, den Salzburger Festspielen, dem Stockholm Festival, der Biennale Venedig, dem Festival MUSICA in Straßburg und dem Flandern Festival ■ Konzertreisen nach New York, Zürich, Mailand, Paris, London, Athen, Rom, Brüssel, Genf, Jerusalem, Tel Aviv, Boston, Cleveland, Washington, Osaka, Tokio, Kairo und Alexandria ■ in Radio und Fernsehen, im Studio, bei Konzerten und auf CD-Produktionen außerdem »die Stimme« des WDR Sinfonieorchesters Köln und des wor Funkhausorchesters Köln ■ 2012 Echo Klassik für die beste Chorwerkeinspielung, György Ligeti: Requiem ■ Chefdirigent seit der Saison 2014/15: Stefan Parkman

letzte CD-Veröffentlichung: Maurice Ravels Daphnis und Chloë mit Stefan Blunier und dem Beethoven Orchester Bonn

Der wor Rundfunkchor Köln singt am 30./31. Mai 2015 in folgender Besetzung: * Gäste

Sopran

Martina von Bargen Benita Borbonus Andrea Henke Gabriele Henkel Friedegard Herwig-Haschke Beatrice Huber Natascha Jung Anke Lambertz Insun Min Christiane Rost Dong-Hi Yi Maria Ungers-Wagner Hiltrud Kuhlmann *

Tenor

Christian Dietz
Dirk Heidingsfelder
Kay Immer
Kwon-Shik Lee
Boris Pohlmann
Wolfgang Reisert
Giovanni da Silva
Joachim Streckfuß
Nobuaki Yamamasu
Javier Alonso *
Heribert Haider *

Alt

Beata Borchert
Pauline Bourke
Michaela Dobmeier
Elisabeth Graf
Margit HungerbühlerLuther
Beate Koepp
Ursula Kunz
Maria De Moel
Claudia Nüsse
Kanako Sakaue
Marietta SchwittayNiedzwicki

Bass

Manfred Bittner
Guido Kaiser
Martin Krasnenko
Hee-Kwang Lee
Richard Logiewa
Harald Martini
Alexander Schmidt
Rolf Schmitz-Malburg
Arndt Schumacher
Thomas Bonni *
Daniel Claus Schäfer *

Vorschau

Donnerstag, 18. Juni 2015 22.15 Uhr Köln, St. Pantaleon

Der wdr Rundfunkchor Köln zu Gast beim Romanischen Sommer

TOMAS LUIS DE VICTORIA Regina caeli laetare für 8-stimmig gemischten Chor a cappella

WILLIAM BYRD Beata viscera für 5-stimmig gemischten Chor a cappella

GIOVANNI GABRIELI Beata es virgo für 6-stimmig gemischten Chor a cappella

IOHANN SEBASTIAN BACH Motette »Lobet den Herrn. alle Heiden« BWV 230 für 4-stimmigen Chor a cappella

JAN PETERSON SWEELINK »Mein junges Leben hat ein End« für Orgel solo

IOHN TAVENER Svvati für Chor und Violoncello solo VIC NEES De profundis clamavi für 5-stimmig gemischten Chor a cappella

JOHANN SEBASTIAN BACH aus: Suite Nr. 2 für Violoncello solo BWV 1008 Sarabande

MAURICE DURUFLÉ 4 Motetten nach gregorianischen Themen a cappella op. 10

Oliver Wenhold, Violoncello Roderick Shaw, Orgel WDR Rundfunkchor Köln Robert Blank, Leitung

Freitag, 19. Juni 2015 20.00 Uhr Kölner Philharmonie

Eduard Künneke Herz über Bord Operette in vier Bildern

Annika Boos, Sopran Linda Hergarten, Sopran Christian Sturm, Tenor Iulian Schulzki, Bariton Mitglieder des wdr Rundfunkchores Köln WDR Funkhausorchester Köln Wayne Marshall, Leitung

Montag, 22. Juni 2015 18.00 Uhr Köln, Funkhaus Wallrafplatz

Zum Mitmachen - Singen mit dem WDR Rundfunkchor: Volkslieder

Der wdr Rundfunkchor Köln lädt Sie ein, eine Stunde lang gemeinsam zu singen und vom Alltag abzuschalten. Die Literatur reicht vom Volkslied über populäre Vokalstücke bis zum klassischen Chorsatz.

Eine Vorbereitung ist nicht notwendig. Gute Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzerte im Radio

Mo, 1. Juni, 20:05 ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln – Porträt-Konzert Louis **Andriessen: Filmkonzert**

Malika Kishino Louis Andriessen

AskolSchönberg Leitung: Reinbert de Leeuw

Aufnahme vom 10. Mai 2015 aus der Kölner Philharmonie

(nicht im wdr 3-Konzertplayer)

Di, 2. Juni, 20:05 Städtekonzerte NRW -Niederrheinische Sinfoniker

Peter Tschaikowskij Wilhelm Fitzenhagen Bedřich Smetana

Alban Gerhardt, Violoncello Niederrheinische Sinfoniker Leitung: Mihkel Kütson

Aufnahme vom 19. Mai 2015 aus dem Seidenweberhaus in Krefeld Mi, 3. Juni, 20:05 Folkfestival TFF -Tour d'Orient

DaWangGang, Mercan Dede & The New Masters of Mugham Höhepunkte aus den Festival-

Konzerten vom Juli 2014 aus der Stadtkirche, der Konzertbühne und der großen Bühne im Heinepark in Rudolstadt

Do, 4. Juni, 20:05 The Cosmopolitan - Lieder von Oswald von Wolkenstein

Ensemble Leones Leitung: Marc Lewon Aufnahme vom 18. Mai 2015 aus dem Arithmeum, Bonn

Fr, 5. Juni, 20:05 **Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Thomas Adès Iohn Foulds Mieczysław Weinberg Sergeij Prokofjew

Ottavia Maria Maceratini, Klavier Valentin Radutiu, Violoncello **Deutsches Symphonie-**Orchester Berlin Leitung: Gustavo Gimeno

Aufnahme vom 24. Februar 2015 aus der Berliner Philharmonie



Sa, 6. Juni, 20:05 20. Hildener Jazztage Hugo Read und das

Thomas Rückert Duo Philipp van Endert Trio Aufnahmen vom 3. Juni 2014 aus der Area 51, Hilden

Marilvn Mazur und die wor Big Band Köln

Golden Striker Trio Live-Übertragung aus der Stadthalle, Hilden



Die WDR 3-Konzerte können Sie nach der Sendung 30 Tage lang mit dem WDR 3 Konzertplayer nachhören: wdr 3

wdr 3 Konzertplayer

Konzerte hören, wo und wann Sie wollen!

Jetzt informieren auf wdr3.de



Lust auf wdr-Chorpost?

Alle aktuellen Termine, Änderungen, Hintergrundinformationen und vieles mehr schicken wir Ihnen gerne mit unserem monatlichen Newsletter zu.

Senden Sie hierfür eine E-Mail mit dem Stichwort »Newsletter CD Rundfunkchor« an: wdr-rundfunkchor@wdr.de



Herausgeber:

Westdeutscher Rundfunk Köln, Marketing Programmheftredaktion: Patricia Just, Tilla Clüsserath Mitarbeit: Miriam Zeh

Redaktion und Produktion des Konzertes: Carola Anhalt

Bildnachweise:

Umschlag © Denise Grünstein Wolkenmotiv © mauritius images/Alamy

S. 2, 18 © WDR/Herby Sachs

S. 4 @ Mats Bäcker, mats@matsbacker.se

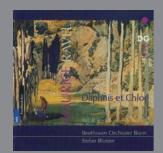
S. 5 © Siegfried Lauterwasser

S. 7 © DR

S. 16 © Mattias Edwall (Blues), privat

S. 17 © privat

S. 19 © WDR/Thomas Kost



WDR-Produktionen auf CD

MAURICE RAVEL Daphnis et Chloé WDR Rundfunkchor Köln Einstudierung: Nicholas Kok Beethoven Orchester Bonn Leitung: Stefan Blunier

MDG, DDD 2013 Bestellnummer: 937 1863-

Der wdr. Rundfunkchor Köln im Internet: wdr-rundfunkchor.de sowie »Plan M – Mehr Musik machen!« für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter: plan-m.wdr.de.

wdr.de

Im Radio

wdr 3